Presseinformation

4. Juli 2008

Carnuntum: Muster für erfolgreiche Regionalentwicklung

Attraktive Ausflugs-, Erholungs- und Feriendestination

Die Region Carnuntum im Bezirk Buck an der Leitha profiliert sich als Musterbeispiel für die erfolgreiche Entwicklung eines Gebiets durch lokale Eigeninitiativen: Ortsansässige Winzer aus dem Gebiet Arbesthal-Göttlesbrunn haben den Rotweinboom seit Beginn der neunziger Jahre genutzt, um ihrem Produkt als „Rubin Carnuntum" eine Gebietsmarke und eine Art Gütesiegel zu verschaffen. Nun soll diese Marke als Attraktion für den Tourismus und Ausflugsverkehr, aber auch für eine weingereifte Schafkäsekreation aus der Region genutzt werden.

Rund 70 Veranstaltungen locken in diesem Sommer in die Region Auland-Carnuntum - „naturnahe", wie Segelfliegen, Paddeln durch die Donauauen oder Radtouren und „kulinarische", wie die Verkostung von Edeltropfen, Sommerbälle und eine gediegene Gastronomie im „Vinarium", zu dem die alte Volksschule von Göttlesbrunn umgewidmet wurde.

Die Region Auland-Carnuntum gilt als attraktive Ausflugs-, Erholungs- und Feriendestination. Neben bekannten Einrichtungen wie dem Archäologischen Park Carnuntum oder dem Nationalpark Donau-Auen kann die Region vor allem mit ihrer Nähe zu den beiden Hauptstädten Wien und Pressburg punkten. Im Einzugsgebiet von ca. 60 Minuten leben rund 2,1 Millionen Menschen.

Passend zur Region widmet man sich vor allem den Themen Römer, Natur und Wein. Sichtbares Zeichen für den Erfolg sind auch die Kulturfabrik Hainburg oder der Umstand, dass die vier „Besuchermagneten" Archäologischer Park Carnuntum, Schloss Hof, Schloss Eckartsau und Nationalpark Donau-Auen letztes Jahr rund 370.000 Gäste verzeichneten, was in der Region eine Wertschöpfung von rund 35 Millionen Euro ausgelöst hat.

Nähere Informationen: http://www.carnuntum-experience.com/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at